



# Willkommen im Jahr



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

**Samstag, 15. Januar**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 16. Januar**

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

14.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der Kath. Gehörlosenge-  
meinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

**Freitag, 21. Januar**

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

**Samstag, 22. Januar**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 23. Januar**

9.00 Uhr Weingarten – Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Unsere Gottesdienste:

**SONNTAG, 16.01. Gottesdienst (Ahrnke)**

10:00 Uhr

**SONNTAG, 23.01. Gottesdienst (Ahrnke)**

10:00 Uhr

Alle Informationen ganz aktuell unter: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)  
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)



*Lesespaß*  
für die ganze Familie!

Jede Woche  
**aktuelle Informationen**  
aus Vereinen, Kirchen,  
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Besuch der Ortsverwaltung nur nach Terminabsprache möglich!

Die Ortsverwaltung ist für den **laufenden** Publikumsverkehr geschlossen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3290 oder

E-Mail an: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)  
Die Ortsverwaltung ist **telefonisch** zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Gebäude die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

**Entsprechend der seit 1. Januar 2022 geltenden CoronaVO BW gilt jetzt in Verwaltungsgebäuden auch die 3G Regel.**

**Wir weisen darauf hin, dass der Zutritt ins Rathaus nur mit einem entsprechenden Nachweis möglich ist!**

**Der Zutritt ist bei grippeähnlichen Symptomen untersagt!**

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

## Christbaumsammelstellen in Zell-Weierbach

Bis zum **03. Februar 2022** werden die Weihnachtsbäume von diesen Ablageplätzen abgeholt.

- oberer Abtsbergparkplatz (Burschelsgaß/Ecke Weinstraße)
- Spielplatz Am Pfarrzentrum (Ecke Lukas-Müller-Straße)

## Neue Einsatzleitung

**Dorfhelferinnenstation  
Offenburg- Zell-Weierbach**

**Ihre Familie braucht Hilfe?  
Die Dorfhelferin ist für sie da!**

Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb und sind krank?

**Auf die Dorfhelferinnen können Sie sich verlassen! Als qualifizierte Fachkraft übernimmt sie die Haushaltsführung in Familien, betreut und versorgt die Kinder und arbeitet im landwirtschaftlichen Betrieb mit.**

**Dorfhelferinnen springen in Ihrer Familie ein:**

- bei Klinik- oder Kuraufenthalt
- bei Risikoschwangerschaften und bei zu früh geborenen Kindern
- nach einer Entbindung
- nach Mehrlingsgeburten
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei Überlastung in Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern
- bei Erschöpfungszuständen
- bei psychischer Erkrankung
- in besonderen Notsituationen

**Im landwirtschaftlichen Betrieb helfen die Mitarbeiterinnen auch wenn keine Kinder im Haushalt sind. Hier geht es um die Weiterführung des Betriebes.**

Sie kommen in Familien, wenn ein oder mehrere Kinder unter 12 bzw. 14 Jahren im Haushalt leben und der haushaltsführende Teil der Familie ausfällt. Die Dorfhelferin arbeitet selbständig und eigenverantwortlich in Kooperation mit der Familie.

Dann sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt ein Attest aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich schnell an die Einsatzleitung. Die schickt Ihnen die Hilfe ins Haus.

## Erfahrung, Wissen und Herz

Sie können nun eine Dorfhelferin begrüßen. Die Mitarbeiterinnen sind alle hoch qualifiziert, haben eine mehrjährige Ausbildung hinter sich, besuchen jährlich Fortbildungen und haben das Herz auf dem rechten Fleck. Und sie sind an die Schweigepflicht gebunden.

**Ihre Kinder werden begeistert sein.....**

**Weil die neue Hilfe das alles schafft, was Mutter und Vater sonst auch machen:**

1. den Haushalt bewältigen
2. die Lieblingsspeise kochen
3. die Hausaufgaben betreuen
4. den Einkauf organisieren

**Sie können gesund werden, ohne sich Sorgen zu machen und wenn Sie sich wieder besser fühlen gibt es keine Berge von unerledigten Arbeiten. Viele Familien vor Ihnen haben diese gute Erfahrung schon gemacht.**

Das Dorfhelferinnenwerk ist der größte Anbieter von Familienpflege im ländlichen Raum. Stadt Offenburg unterhält und bezuschusst auch eine Dorfhelferinnenstation.

**Stationsgebiet Kernstadt Offenburg und Ortsteile**

**Seit 01.01.2022 neue Einsatzleitung:**

**Stefanie Eckerle**

**Tel.: 0176-17612543**

**E-Mail: [stefanie.eckerle@dorfhelferinnenwerk.de](mailto:stefanie.eckerle@dorfhelferinnenwerk.de)**

**Weitere Informationen um das Dorfhelferinnenwerk finden sie auf der Homepage.  
[www.dorfhelferinnenwerk.de](http://www.dorfhelferinnenwerk.de)**

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Das Landratsamt Ortenaukreis –Untere Gesundheitsbehörde – informiert:

### Hinweise für die Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen

Das Landratsamt Ortenaukreis weist die Betreiber von Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten hin. Bitte beachten Sie: aufgrund Neuerungen in der Trinkwasserordnung (TrinkwV) ändert sich der Untersuchungsumfang und/oder der Untersuchungsturnus im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

#### 1. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach **§ 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV**).

#### Folgende Untersuchungen sind durchzuführen: Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung

**Ohne Abgabe an Dritte** gemäß § 3 Nr.2 **Buchstabe c** TrinkwV.

Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken, Clostridium perfringens* und Mangan	Jährlich
Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert, Eisen, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Arsen, Aluminium	Alle 5 Jahre

*\*wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird*

#### 2. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach **§ 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV**). Darunter fallen unter anderem Vermietung von Wohnraum jeglicher Art, Hotels, Gaststätten, Straußen, sonstige Lebensmittelbetriebe.

#### Folgende Untersuchungen sind durchzuführen: Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung

**Untersuchungsumfang** **Untersuchungsturnus**  
**Mit Abgabe an Dritte** gemäß § 3 Nr.2 **Buchstabe b** TrinkwV.

Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe A (bisher **routinemäßige Untersuchung**) gemäß Anlage 4 a) TrinkwV:

Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens\*  
Färbung, Trübung (NTU),  
Geruch, Geschmack,  
elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert

**und**

Parameter, die im letzten Untersuchungsbefund, den Grenzwert der TrinkwV überschritten haben Jährlich

Aluminium, Ammonium, Arsen, Blei, Calcitlösekapazität, Eisen, Mangan, Nickel, Nitrat, Nitrit, Oxidierbarkeit

Einmalig im Jahr 2022 und dann alle 5 Jahre\*\*

Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B (bisher **umfassende Untersuchung**) gemäß Anlage 4 b) zur TrinkwV Alle 10 Jahre \*\*

*\*\* Voraussetzung: dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz liegt mindestens eine vollständige Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B gemäß Anlage 4 b) TrinkwV aus den letzten fünf Jahren vor.*

Des Weiteren besteht für Milchviehbetriebe, die das verwendete Wasser im Milcherzeugungsbetrieb lediglich zum Reinigen der Melkanlagen verwenden und kein Wasser an Dritte abgeben (z.B. Vermietung), die Möglichkeit den Milchviehbetrieb von einer b-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. b TrinkwV) in eine c-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. c TrinkwV) umzustufen. Die entsprechenden Bedingungen sowie der dafür notwendige Antrag sind auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis nachzulesen bzw. als Download erhältlich.

(<https://www.ortenaukreis.de/Unsere-Ämter/Dezenrat-6-Kommunales-Gewerbeaufsicht-Umwelt/Amt-für-Wasserwirtschaft-Bodenschutz/Trinkwasseruntersuchung-Umstufung-Milchviehbetriebe-beantragen.php>)

#### 3. Allgemeine Hinweise

Spätestens **bis 31.12.** eines Jahres muss **die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt** sein. Die Untersuchungsergebnisse müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, übermittelt werden.

Die Übermittlung der Ergebnisse muss elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, erfolgen. Bitte beachten Sie, **dass Befunde in Papierform und als PDF – Datei nicht akzeptiert werden.** Ihr Trinkwasseruntersuchungslabor wird Ihnen hierzu bei Bedarf weiterhelfen.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht übermittelt werden, erfolgt eine gebührenpflichtige Anordnung zur Untersuchung. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung

eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist:

Herr Ralf Krepel: Tel. 0781/805-9661;  
E-Mail: ralf.krepel@ortenaukreis.de

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann unter der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgerufen werden.

### **Weihnachtsbäume kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises oder den Grünabfall-Sammelplätzen der Gemeinden entsorgen**

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert, dass auch in diesem Jahr ausgediente Weihnachtsbäume wieder auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises kostenlos entsorgt werden können: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, Kahlenberg in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg.

Da alle Weihnachtsbäume, egal an welchen Entsorgungsstellen sie abgegeben werden, in Kompostierungsanlagen verwertet werden, müssen sie vollständig von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden sie, wie auch bei den anderen sechs Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen.

Auf den gemeindeeigenen Grünabfall-Sammelplätzen werden Weihnachtsbäume während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls kostenlos angenommen.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ und in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

### **Gesprächsangebote in schwierigen Zeiten**

Die Sprechstunden der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige (IBB-Stellen) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Auf Augenhöhe stehen zum Austausch und zur Beratung Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund aus dem psychosozialen Feld zur Verfügung. Statt der persönlichen Begegnung vor Ort können die Betroffenen und Angehörige telefonisch Kontakt aufnehmen und ggf. auf der Mailbox ihre Rückruf-Telefonnummer deutlich hinterlassen, so dass auch außerhalb der Sprechstunden angerufen werden kann. Da es sich bei dieser

Tätigkeit um ein Ehrenamt handelt, ist das Telefon nicht immer besetzt. Deshalb wird auch die Nutzung der E-Mail-Adresse zur Anfrage empfohlen. Die Standorte der Anlaufstellen sind von den Interessierten frei wählbar.

Achern: 0152 3627 6639  
E-Mail: [ibb.achern@ortenaukreis.de](mailto:ibb.achern@ortenaukreis.de)  
Sprechzeit: 1. Montag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

Hausach: 0152 5682 8302  
Sprechzeit: 3. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

Kehl: 0152 5682 8301  
E-Mail: [ibb.kehl@ortenaukreis.de](mailto:ibb.kehl@ortenaukreis.de)  
Sprechzeit: 2. Montag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Lahr: 0152 5682 8304  
E-Mail: [ibb.lahr@ortenaukreis.de](mailto:ibb.lahr@ortenaukreis.de)  
Sprechzeit: 2. Donnerstag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Offenburg: 0152 5682 8303  
E-Mail: [ibb.offenburg@ortenaukreis.de](mailto:ibb.offenburg@ortenaukreis.de)  
IBB-Stelle und Kontakt zur Patientenfürsprecherin  
Sprechzeit: 4. Mittwoch im Monat 14.00-16:00 Uhr

Die IBB-Stellen werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

### **Kreisimpfzentren: Aktuell ausreichend Biontech-Impfstoff für Unter-30-Jährige verfügbar** Boosterimpfungen ab 12 Jahren möglich

In den Kreisimpfzentren des Ortenaukreises in Haslach, Lahr, Oberkirch und Offenburg steht aktuell ausreichend Biontech-Impfstoff für Personen unter 30 Jahren zur Verfügung. Die Wahrnehmung des Angebots bietet sich im Hinblick auf die wieder geöffneten Schulen und die zunehmende Verbreitung der Omikron-Variante ebenso wie angesichts der derzeit geringen Wartezeiten an allen Kreisimpfzentren an, so das Landratsamt.

Neben Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren, die in den drei Impfzentren in Offenburg, Haslach und Lahr möglich sind, sind mittlerweile in allen vier Kreisimpfzentren auch Boosterimpfungen für Jugendliche ab zwölf Jahren möglich. Wie das Land Baden-Württemberg bereits Ende Dezember mitteilte, ermöglicht der Bund angesichts der nahenden Omikron-Welle auch Auffrischimpfungen von Jugendlichen.

Die vier Kreisimpfzentren haben von Montag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Ab dem Wochenende vom 15. und 16. Januar öffnen die Impfzentren von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen finden sich auch unter: <https://www.ortenaukreis.de/Informationen-zu-CORONA-Impfungen/Impfungen-im-Ortenaukreis/>.

### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft**

Am Mittwoch, 19. Januar um 10 Uhr, bietet das Ernährungszentrum Ortenau einen Online-Vortrag über Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft an. Der Vortrag richtet sich an werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch. Oecotrophologin Helena Schmoltdt geht dabei auf die Bedeutung einer gesunden Ernährung und

Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein und gibt praktische Umsetzungstipps.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoltdt. Besonders eine ausgewogene Ernährung wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf eine optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmenden die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist bis zum 14. Januar auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

#### **Online-Vortrag für Säuglingseltern: „Einführung der Beikost“**

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet für Eltern von Säuglingen einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber ab dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht dann nicht mehr aus. Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt Informationen und Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 17. Januar, direkt auf der Homepage des Ernährungszentrums [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich.

#### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten**

Am Montag, 17. Januar um 18 Uhr, bietet das Ernährungszentrum Ortenau einen Online-Vortrag zum Thema „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“ an. Silke Bauer, Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, gibt Tipps aus ihrem Beratungsalltag und zeigt, wie Essen beschwerdefrei genossen werden kann.

Für viele Menschen, die beim Essen von Beschwerden wie Blähungen oder Durchfall geplagt werden, ist es oft nicht leicht, die tatsächliche Ursache ihrer Beschwerden zu finden. Der Vortrag vermittelt Wissenswertes über Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten.

Eine Anmeldung ist bis zum 13. Januar auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau über das Kontaktformular [www.ernaehrungszentrum-ortenaukreis.de](http://www.ernaehrungszentrum-ortenaukreis.de) möglich.

#### **Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht**

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden des Ortenaukreises? Gibt es genügend Wohnraum für alle

Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat zukünftig mehr investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten findet im Jahr 2022 wieder eine Volksbefragung (Zensus) statt. Das Landratsamt Ortenaukreis koordiniert den Zensus 2022 in den meisten Orten des Ortenaukreises. Für das Landratsamt werden rund 380 Erhebungsbeauftragte unterwegs sein, um alle Gebäude und Wohnungen in Privatbesitz zu zählen. Die Städte Kehl, Lahr und Offenburg führen den Zensus auf Ihrem Stadtgebiet selbst durch und benötigen ebenfalls eigene Erhebungsbeauftragte.

Zur Datenerhebung werden Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Monate Mai bis Juli 2022 gesucht.

Vor Beginn der Tätigkeit erhalten Sie eine Schulung in der Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet werden. Die Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen, in denen Sie sich Ihre Zeit, abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilen können.

Das Engagement als Erhebungsbeauftragte/r ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Ortenaukreis oder den großen Kreisstädten vormerken lassen.

Landratsamt Ortenaukreis:

[zensus@ortenaukreis.de](mailto:zensus@ortenaukreis.de) oder 0781 / 805-6701

Stadt Kehl: [zensus@stadt-kehl.de](mailto:zensus@stadt-kehl.de) oder 07851 / 88-1150

Stadt Lahr: [zensus@lahr.de](mailto:zensus@lahr.de) oder 07821 / 910 0770

Stadt Offenburg: [zensus@offenburg.de](mailto:zensus@offenburg.de) oder 0781 / 82-2660

Weitere Informationen zum Zensus unter: [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de)

## **Apotheken-Bereitschaft**

#### **Freitag, 14.01.2022:**

Marien-Apotheke Schutterwald

Tel.: 0781 - 60 58 30

Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

#### **Samstag, 15.01.2022:**

Löwen-Apotheke Oststadt

Tel.: 0781 - 3 61 41

Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

#### **Sonntag, 16.01.2022:**

Stadt-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 9 19 35 90

Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

#### **Montag, 17.01.2022:**

Apotheke Haaß Ortenberger Straße

Tel.: 0781 - 91 93 35 00

Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

#### **Dienstag, 18.01.2022:**

Schwarzwald-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 2 48 64

Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

**Mittwoch, 19.01.2022:**

Rössle-Apotheke Hofweier  
Tel.: 07808 - 34 68  
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei Offenburg  
(Hofweier)  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

**Donnerstag, 20.01.2022:**

Sonnen-Apotheke Caunes  
Tel.: 0781 - 6 86 20  
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

**Müllabfuhr**

Donnerstag, den 20.01. gelber Sack  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

**Wichtige Rufnummern**

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg  
Einsatzleitung Stefanie Eckerle 0176-1762543

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.  
Telefon: 0171-2087576  
Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)  
Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden  
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0  
Technischer Notdienst der Badenova  
(Gas, Wasser) 08002/767767  
Scherbentelefon 9 66 66 66

**Ortsverwaltung Zell-Weierbach**

Öffnungszeiten:

**Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr** 0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten  
[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de) 0781-96909-161  
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

**Heimatgeschichtskreis**

**Prost Neujahr!** jubeln alle Leute  
und machen Feuerwerk vor Freude.  
Bloß ich denke bei mir ganz still:  
Was dieses Jahr wohl von mir will?  
(Gerald Drews)

In diesem Sinne wünschen auch wir  
vom Heimat und Geschichtsverein  
Ihnen allen ein frohes, gesundes und  
gesegnetes neues Jahr.

Machen Sie auch in diesem Jahr mit bei der  
„Initiative Dorfgemeinschaft“.

**Wenn Sie Ideen haben, wie wir unsere Dorfgemeinschaft, unser Zusammenhalt und die Gemeinschaftlichkeit noch besser pflegen und erhalten können, melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind für jede Anregung dankbar. Nach dem Motto: „von Bürger für Bürger“ setzen wir uns gerne ein.**

**Für zwei Sitzbänke suchen wir noch Paten  
„Gemütliches Zell-Weierbach“**

**Sitzbänke im Ort können auch Begegnungsstätten sein.**

Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292 oder unter 0172 1078074 (Alfons End) wo noch die eine oder andere Sitzbank angebracht wäre. Einige Tipps haben wir aus der Bevölkerung erhalten, Die Aktion endet Ende Dezember. Die Bänke werden im Frühjahr 2022 aufgestellt.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074  
**Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.**



Und weiter geht's mit der -  
**Muettersproch-Sprochschoel**  
**Teil 1. Sprochschoel**

**am beschde usschniede**

**un für d'nägscht Generation uffhebe.**

Grudd	Kraut
Ruewe	Rüben
lääse	lesen
Schdigg	am Stück
nid	nicht
ä Gschichdli	eine Geschichte
vorlääse	vorlesen
Gschenk	Geschenk

**Noch eins:**

Mi Bue  
soll's später emol besser han!  
Für jeder Vatter isch des e Traum-  
doch denk bi allem Stolz au dra:  
„de Epfel gheit nit wit vum Baum!“

**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

**Spruch der Woche**

Mit Zank und Streit  
kommt man nicht weit.

**Zitat der Woche**

Gott schuf die Welt in sechs Tagen.  
Und wir haben schon die Fünftagewoch!



Vater spricht zu seinem Sohn:  
„Rudi, wie stellst du dir die ideale Schule vor?“  
„Geschlossen!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“  
lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Und hier unsere Spenden-Konten:  
Für **Kleindenkmal -Pflege und Erhaltung** haben wir bei  
der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05  
Bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 8730 73  
Für die Unterstützung des Aufbau- und Betreibung des  
**Rebland-Begegnungs-Cafe's**  
Volksbank DE94 6649 0000 0016 3322 08

Weingartenschule

ABC WEINGARTEN  
1+2+3 SCHULE  
GRUNDSCHULE

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

## 1. Schulpflichtige Kinder

- Zu Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die ab dem 01.08.2015 bis zum 30.06.2016 geboren sind, d.h. alle Kinder, die bis zum 30.06.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben.
- Alle Kinder, die schulpflichtig werden, sind grundsätzlich bei der Grundschule anzumelden, in deren Bezirk der Wohnsitz des Kindes liegt, auch wenn das Kind eine andere Schule besuchen möchte.

## 2. Kann-Kinder

Kinder, die zwischen dem 01.07.2016 und dem 30.06.2017 geboren sind, können auf schriftlichen Antrag der Eltern überprüft und ggf. eingeschult werden. Mit der Anmeldung wird damit die Schulpflicht aus- gelöst.

## 3. Zurückgestellte Kinder

Alle Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, müssen neu angemeldet werden.

## 4. Anmeldung

Aufgrund der angespannten Pandemielage sollen die Schulanmeldungen dieses Jahr nur in Ausnahmefällen in Präsenz stattfinden. Wir versenden daher alle wichtigen Informations- und Anmeldeformulare per Post direkt an die Eltern.

Rückgabe der ausgefüllten Formulare bis zum 09. Februar 2022 über den Postweg oder in den Briefkasten der Schule.

Wir bitten um Kontaktaufnahme, wenn

- der Schulstart für das Kind um ein Jahr zurückgestellt werden soll
- die Eltern einen Antrag auf Schulbezirkswechsel stellen wollen
- eine andere Schule gewählt wird (z. B. Montessori- oder Waldorfschule).

Sollten Sie kein Informationspaket mit den nötigen Unter- lagen in den nächsten beiden Wochen erhalten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Sekretariat: Telefon 0781/948 4712

Mittwochs zwischen 09:00 und 12:00 Uhr

E-Mail: [poststelle@weingarten-zw-og.schule.bwl.de](mailto:poststelle@weingarten-zw-og.schule.bwl.de)

Viele Grüße,

A. Kirn

Rektorin der Weingartenschule Zell-Weierbach

## Schulmuseum



**Schulmuseum für  
ehemals Großherzoglich  
Badische Schulen**

### Ein neuer Start beginnt ab Sonntag den 6. Februar

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schul- museumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist auch in diesem Jahr regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

**Wegen Renovierungsarbeiten haben wir unser Schul- museum noch bis Sonntag den 6. Februar geschlossen. Gruppenführungen sind jederzeit ab jetzt unter G2+ möglich.**

Im Internet unter [-Schulmuseum Zell-Weierbach.de-](http://-Schulmuseum Zell-Weierbach.de-) sind wir rund um die Uhr erreichbar. Dort können Sie auch unsere Räume und Ausstellungen besichtigen.



Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museum-Team Zell-Weierbach.

## Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein

#### Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **15.01.2022** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt, anmelden bei Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

#### Schneeschuhwanderung Seibelseckle – Hornisgrinde - Mummelsee

Am **16.01.2022** unternimmt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V. eine Schneeschuhwanderung. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Bahnhof Offenburg, Eingang West Treppenaufgang. Wir fahren mit der Regionalbahn bis Achern und mit dem Bus nach Seibelseckle und wieder zurück. Wer keine TGO-Monatskarte besitzt kann die Gruppentickets der TGO nutzen. Treffpunkt Bahnhof Offenburg Westeingang : 08:30 Uhr. Start und Zielpunkt unserer Schneeschuhtour ist der Parkplatz am Seibelseckle. Länge: 5,2 km, Dauer: 3 Std. bei 210 Höhenmetern. Wer keine Schneeschuhe besitzt kann diese an der Liftstation Seibelseckle ( [www.seibelseckle.de](http://www.seibelseckle.de)) selbst mieten. Bitte rechtzeitig selbst reservieren. Der Weg steigt vom Seibelseckle aus zuerst steil zur Hornisgrinde hinauf an. Auf dem Hochplateau erwartet die Teilnehmer bei gutem Wetter eine herrliche Weit- und Fernsicht in die Rheinebene sowie die Einkehrmöglichkeit in die Grinde-Hütte. Von dort führt der Weg vorbei an der Bergwachthütte hinab zum Mummelsee wo, eine weitere Einkehrmöglichkeit wartet. Der letzte Wegabschnitt führt parallel zur B 500 im Wald zurück zum Ausgangspunkt am Seibelseckle. Die Wanderung soll vor allen Dingen Spaß machen und wir werden die Vorteile des Schneeschuhwanderns kennen lernen und ausprobieren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus zum Bahnhof Achern und von dort mit der Bahn zum Ausgangspunkt ZOB Offenburg. Für die Wanderung sind ordentliches rutschsicheres Schuhwerk, witterungskonforme an die Höhenlage angepasste Kleidung erforderlich, Schneeschuhe und Stöcke sowie Rucksackvesper und heiße Getränke sind empfehlenswert. Bei gutem Wetter picknicken wir gerne im Freien. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Andreas Brucksch, Tel.: 0157/561 858 17 erhältlich. Es gelten bei der Wanderung grundsätzlich die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften. Die Anmeldung muss schriftlich unter: [andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de](mailto:andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de) erfolgen. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt.

**Achtung:** Bei Schneemangel erfolgt eine Höhenwanderung ab Unterstmatt auf dem Westweg über Ochsenstall, Hornisgrinde, Mummelsee, nach Seibelseck.

#### Waldspeck-Grillen abgesagt

Das für den **23.01.22** geplante, traditionelle Waldspeck-Grillen an der Walensteinhütte des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e.V. muss aus Pandemie-Gründen leider erneut abgesagt werden. Sobald es wieder möglich ist, werden wieder gemütliche Veranstaltungen in der Walensteinhütte angeboten werden.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.  
Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



### Musikverein Zell-Weierbach

#### Ein Leben voller Musik ging zu Ende

Unser sehr wertgeschätzter, lieber Musikkamerad, Alois Geiler, ist in der Nacht zu Heilig Abend im Frieden gestorben. Wir Musiker und alle die ihn kannten, wollten oder konnten es zunächst nicht fassen. Denn wer Alois Geiler kannte, begrüßte ihn und seine Frau Rosalinde bei unserem Herbstlichen Frühjahrskonzert am 16. Oktober letzten Jahres mit Bewunderung und Wohlwollen. Nicht nur Alois selbst, nein auch wir freuten uns darüber und Alois zeigte schon Vorfreude auf unser nächstes Frühjahrskonzert, das für den 7. Mai dieses Jahres immer noch fest eingeplant ist.

Alois Geiler ist Jahrgang 1938 und stammt aus der Abts-gasse unweit des Abtshofes. Seine ersten 7 Lebensjahre bis zum Ende des 2. Weltkrieges und die Jahre danach waren für ihn und seine Brüder sicherlich kein Honigschlecken und das prägte. „Ohne Fleiß kein Preis“ könnte aus diesen Kindheitserfahrungen heraus zum Lebensmotto von Alois und vielen anderen Kindern dieser Zeit herangereift sein.

Dem Beispiel seines älteren Bruders Wilhelm folgend, zog es auch Alois zu der Musik und dem Zell-Weierbacher Musikverein. Sein Eintritt in den Musikverein ist mit dem 1.1.1948 datiert. Wie es damals und Jahrzehnte weiter üblich war, war dies das Jahr des Eintritts in die Musikkapelle. Die Zeit der Ausbildung am Instrument, die im Verein erfolgte, lag in den Händen von Dirigent Arthur Weigel und wurde nicht in die Vereinsjahre eingerechnet. Die „Neuen“ hatten zunächst erst einmal ein halbes Jahr Unterricht in Musiktheorie ehe sie nach und nach Instrumente von anderen Musikern, die aufhörten, übernehmen durften. In der Vereinskasse war so kurz nach dem Krieg „gähnende Leere“ und kein Geld für den Kauf von Instrumenten vorhanden, erzählt Helmut Kopf, der dem gleichen Jahrgang wie Alois angehört.

Das Gute in dieser Zeit war für diese Jungmusiker, dass immer einige Schulkameraden mit dabei waren und somit immer auch „etwas los war“ neben dem Musizieren. Ein Trio aus diesem Jahrgang, nämlich Alois Geiler, Helmut Kopf und Erich Schley, zu dem sich später auch Gustl Litterst hinzugesellte, ist bis zum Musikerrentnerdasein dem Verein und der Musikkapelle treu geblieben. Sie waren zuverlässige Stützpfiler der Musikkapelle und im Verein. Die vom Krieg heimgekehrten wenigen Zeller Musiker trafen sich zunächst inoffiziell unter dem Dirigenten Arthur Weigel zu Musikproben, denn erst im Jahre 1949 war es unter der damaligen französischen Besatzungsmacht wieder erlaubt worden, Vereine zu reaktivieren.

In dessen Folge wurde 1949 der Musikverein Zell-Weierbach nach der erzwungenen Kriegspause wieder neugegründet. Neben dem Musikmachen war damals jeder auch als stützende Hand im Musikverein gebraucht worden. Beispielhaft zeigt dies der vereinsbezogene Lebenslauf von

unserem Alois. Mit 14 Jahren (1952) wurde er für 4 Jahre zum Vereinsdiener beauftragt, wie es im Mitgliedsregister des Vereins zu lesen ist. Manch eine Episode aus diese Zeit war immer wieder Mittelpunkt von Erzählungen, preisgegeben nach Musikproben, egal ob von Alois, Gustav, Helmut, Wilfried oder anderen. Die Vereinsdiener mussten den Mitgliedsbeitrag von 1 Mark vierteljährlich an der Haustüre einziehen und waren überglücklich, wenn sie noch etwas Trinkgeld dazu bekamen. Eine ganz wichtige Aufgabe war es, jeden einzelnen Musiker mit neuen Informationen über Auftritte, Proben, Ständchen usw. zu versorgen aber auch den Vorstand, die Verwaltungsratsmitglieder oder die Fahnenträgergruppe zu informieren und Einladungen zu verteilen. Es gab ja damals kaum ein Telefon. Wehe, die Aufgabe wurde nicht zuverlässigst verrichtet – dann wurde der Jungmusiker so richtig „in den Senkel gestellt“, wie Alois und Gustav als gerne erzählten. Mittlerweile hat Alois Geiler wie auch Helmut Kopf und weitere Musiker ihr musikalisches Können wesentlich erweitert und verfeinert. Bei Alois kam das Tenorsaxophon als zweites musikalisches Standbein hinzu. Alois Geiler und sein Musikerkumpel Helmut Kopf fuhren deswegen eigens nach Villingen, um dort ein Tenorsaxophon und eine Trompete zu erstehen.

In der Musikkapelle noch verpönt, war das Saxophon in der Tanzmusik, wie es die Amerikaner in Deutschland vormachten, nicht mehr wegzudenken. Und die Tanzmusik hatte Alois schon einige Zeit im Visier. Etwa 1955, mit 17 Jahren, war er dann schon einer von 3 Tenorsaxophonisten der legendären Tanzkapelle „Silbersterne“, bei denen ursprünglich noch zwei Akkordeonisten und ein Schlagzeuger mitspielten. Alle Musiker der „Silbersterne“ waren Postler des Postamtes Offenburg. 1958 ersetzte dann Helmut Kopf mit seiner Trompete einen Akkordeonplatz in der Band ab, weil die „Silbersterne“ dann noch besser moderne Musik spielen konnten. Bereits zu jener Zeit spielte Gustl Litterst dort als Schlagzeuger in der Band mit. „Wir haben“, berichtet Helmut Kopf, „bald jede Woche im Gasthaus „Riedle“ am Samstag von 20 bis 2 Uhr zum Tanz und am Sonntag von 16 bis 19.30 Uhr zum Vesper für die Wandersleute, die im „Riedle“ vesperten, und dann von 20 Uhr bis Mitternacht wieder zum Tanz aufgespielt. Wir bekamen dafür 4 Mark für die Stunde. Das alles lief bis 1963 unter dem Weber-Wirt. Auch die Tanzschule Walz in Offenburg engagierte uns damals zu allen Abschlussbällen, egal ob in Offenburg, Kehl, Oberkirch oder sonst wo.“ Verständlich, dass Alois Geiler in dieser Zeit sich nur noch dem Musikmachen bei den „Silbersternen“ und im Musikverein widmen konnte. Im vereinsbezogenen Lebenslauf über seine Ehrenämter geht es 1963 bei Alois Geiler weiter. Alois wird Beisitzer im Verwaltungsrat des Musikvereins und es werden noch viele Ehrenämter im Musikverein Zell-Weierbach folgen.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Turnverein Zell-Weierbach

**Die Vorstandschaft des TV Zell-Weierbach wünscht Ihnen allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2022.**

**Jahreshauptversammlung des TV Zell-Weierbach wird verschoben**

Unsere Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich am Freitag, den 1. Juli stattfinden. Im Juni veröffentlichen wir an dieser Stelle die Einladung mit Tagesordnung, sofern die Versammlung stattfinden kann.

**Informationen zu unserem Sportangebot sowie den dafür geltenden Regeln und Einschränkungen finden Sie auf unserer Webseite [www.tv-zell-weierbach.de](http://www.tv-zell-weierbach.de)**

## Fortbildung

### Polizeipräsidium Offenburg

**Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf**

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

**Mittwoch, 12. Januar 2022, 16.30 Uhr**

Anmeldung per Mail an [offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de). Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

### **BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT**

**Bachelorstudium: 28.02.2022**

**Ausbildung: 15.03.2022**

Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

### Oken-Gymnasium

Liebe Eltern, liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler!  
Wir laden Sie und euch herzlich ein, das Oken-Gymnasium kennenzulernen!

Am **Donnerstag, den 10. Februar 2022** informieren Schulleitung und Lehrkräfte in einem Zoom-Meeting um 19.00 Uhr über unser Bildungsangebot, unsere Schulprofile sowie unser pädagogisches Konzept. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie ein achtsamer Einstieg in das Lernen am Gymnasium gelingen kann.

Den Zugangslink zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.oken.de](http://www.oken.de).

Hier finden Sie auch zahlreiche Informationen rund um unsere Schule, beispielsweise den Oken-Film, der die Schulgemeinschaft in Aktion zeigt, selbst gedrehte Video-

clips von Schülerinnen und Schülern oder einen virtuellen 360-Grad-Rundgang. Sie erfahren auf der Homepage zudem, wie Sie das Schulhaus „live“ im Rahmen einer individuellen Führung erleben können.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

## Sonstige Veranstaltungen

### Kreativ-Wettbewerb „Gewalt hat bei uns keinen Platz!“

Anlässlich des Jubiläums von Frauen helfen Frauen Ortenau e.V., lädt der Verein, zusammen mit dem Frauennetzwerk Offenburg, zum Kreativ-Wettbewerb „Gewalt hat bei uns keinen Platz!“ ein. Der Wettbewerb startet Mitte Januar und endet rund um den Internationalen Frauentag 2022 im März.

Die Veranstalterinnen wollen mit dieser Aktion verschiedenste Menschen dazu bewegen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und gemeinsam in den kreativen Austausch zu gehen.

Die Aufgabe: Die Gestaltung eines Stuhls zum Thema „Gewalt hat bei uns keinen Platz“. Mitmachen können Gruppen, Vereine, Schulklassen, Einzelpersonen und Familien. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das sechste Lebensjahr vollendet haben. Pro teilnehmender Person oder Gruppe dürfen maximal zwei Stühle zum Wettbewerb eingereicht werden.

Die Gewinnerteams dürfen sich auf Tagestickets für den Europapark Rust freuen. Eine Jury stimmt dann über die Ideen ab. Die Gewinner\*innen werden am 12. März 2022 bei der Demonstration zum Internationalen Frauentag bekanntgegeben.

Um beim Wettbewerb mitzumachen ist Folgendes zu tun: Einen Stuhl zum Thema „Gewalt hat bei uns keinen Platz“ gestalten. Dieser muss nutzbar, also sitztauglich sein. Anschließend muss ein Foto des gestalten Stuhls zusammen mit dem Bewerbungsbogen per Mail oder Post an Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. gesendet werden. Kontakt: info@fhf-ortenau.de oder Ortenberger Straße 2, 77654 Offenburg.

Wichtig zu wissen ist: Die Stühle werden als Leihgabe für das Jubiläum von Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. im Jahr 2022 genutzt und kommen so aktiv zum Einsatz.

Teilnahmeschluss für den Wettbewerb ist Donnerstag, der 3. März 2022. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie auf den Homepages von Frauen helfen Frauen e.V. [www.fhf-ortenau.de](http://www.fhf-ortenau.de) oder der Gleichstellungsstelle der Stadt Offenburg: [www.gleichstellung.offenburg.de](http://www.gleichstellung.offenburg.de). Frauen helfen Frauen e.V. und das Frauennetzwerk Offenburg freuen sich über viele kreative Beiträge zum Wettbewerb.

### Gurs 1940 Führung

Am **Donnerstag, den 27.01.2022 um 15.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der aktuellen Sonderausstellung ein.

Die vom Haus der Wannsee-Konferenz konzipierte Ausstellung befasst sich mit dem Schicksal von tausenden Menschen, die am 22. und 23. Oktober 1940 in das Lager Gurs in Frankreich deportiert wurden. Viele fanden unter den katastrophalen Lebensverhältnissen im Lager den Tod, einige konnten entkommen oder wurden gerettet. Die meisten aber wurden ab 1942 in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht und dort ermordet.

Ergänzend zur Wanderausstellung widmet sich das Museum im Ritterhaus dem Schicksal der Offenburger jüdischen Gemeinde.

Gebühr: 7 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### Komm, wir gehen auf Löwenschau!

#### Kurs für Kinder

Am **Freitag, den 28.01.2022 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 6 – 9 Jahren ein.

Afrika – man denkt an wilde Tiere und weite Steppen. Im Museum gibt es eine Sammlung von Jagdtrophäen und Safari-Souvenirs. Dazu gibt es Spannendes, aber auch Kritisches zu erfahren.

Im praktischen Teil wird ein Löwe aus Ton geformt.

Gebühr: 4,50 € inkl. Material

Mit Susanne Leiendecker

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### Ein Fenster zur Welt

#### Führung

Am **Sonntag, den 30.01.2022 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der Dauerausstellung ein.

Die Geschichte der deutschen Kolonien in Afrika, China und der Südsee wird in der Dauerausstellung detailliert dargestellt und kritisch beleuchtet. Dabei schöpft das Museum aus seinem großen ethnografischen Bestand, den Museumsgründer Carl Frowin Mayer zwischen 1894 und 1917 anlegte. Wie wurde das Thema „Kolonien“ in Offenburg diskutiert und welche Verbindungen zu den fernen Besitzungen gab es? Wer schenkte dem Museum Objekte aus den deutschen „Schutzgebieten“ und wie kam es dazu? Welches Bild der Kolonien und vor allem der Menschen in den Kolonien wurde im Offenburger Museum gezeichnet? Dass die Folgen der Kolonialzeit bis heute unübersehbar sind, zeigen Sammlungen von Großwildjägern, Missionaren, Entwicklungshelfern und Reisenden aus Offenburg und Umgebung aus der Zeit von 1918 bis heute.

Auch die Sammlung Cron mit ihren Großwild-Präparaten aus Afrika und Asien wird im kolonialgeschichtlichen Zusammenhang neu präsentiert. Das berühmte „hornlose Nashorn“ hängt wieder am ursprünglichen Ort und verweist auf aktuelle Entwicklungen, die sowohl mit der Kolonialgeschichte als auch mit der Globalisierung in Zusammenhang stehen.

Gebühr: 7 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an [museum@offenburg.de](mailto:museum@offenburg.de)

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

### **Architektur des 19. Jahrhunderts - Vortrag zur Kunstgeschichte**

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zum Kunstvortrag am **24. Januar, 15:00 bis 16:45 Uhr** in die Straßburger Str. 39 ein. Die Architektur des 19. Jahrhunderts steht im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation. Im Zuge des industriellen und gesellschaftlichen Wandels entstehen neue Bauaufgaben, innovative Baustoffe und neuartige Konstruktionstechniken. In ihrem Vortrag veranschaulicht die Kunsthistorikerin Barbara Memheld an Hand vieler Bildbeispiele den spannungsreichen Gegensatz zwischen Historismus und Ingenieurbau, der den besonderen Reiz in der Baukunst dieses Jahrhunderts ausmacht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Es wird um Anmeldung bis 13. Januar gebeten unter Tel. 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de). Es gelten die aktuellen 2G+Corona-Regeln.

### **Die menschliche Figur im Wandel der Epochen - Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag**

Seit dem Altertum bis in die Gegenwart interessieren sich Künstler für die menschliche Figur. Zu diesem Vortrag über die sich wandelnden Konzepte von Laokoon über Michelangelo David bis zu Moores Liegender lädt das Bildungszentrum Offenburg am Dienstag, 25. Januar um 18:00 Uhr ein. Die Entwicklung der menschlichen Figur in zwei Jahrtausenden europäischer Bildhauerei steht im Mittelpunkt des anschaulichen Vortrags der Kunsthistorikerin Barbara Memheld. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

**Termin: Dienstag, 25. Januar, 18:00 - 19:45 Uhr**

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Anmeldung bis 18. Januar beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40; [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zoom-Zugangs-Link.

### **Wie kann ich mein Immunsystem unterstützen? – zweiteiliger Online-Vortrag**

Das Bildungszentrum Offenburg lädt ein zum zweiteiligen Online-Vortrag „Wie kann ich mein Immunsystem unterstützen“ am 8. und 15. Februar, jeweils 18 – 19:30 Uhr. Im Vortrag werden praktische Tipps zur Stärkung des Immunsystems gegeben, die leicht in den Alltag eingebaut werden können. Die Teilnehmenden erfahren, was sie selbst tun können: neben gesunder Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, sind gezielte Nahrungsergänzungsmittel, aber auch Heilpilze, bestimmte Heilkräuter und die Heilkraft der Knospen-Extrakte hilfreich in der gesundheitlichen Prävention. **Termin: Dienstag, 08.02. und 15.02.2022, 18 – 19:30 Uhr, Kosten: 30 Euro, Anmeldung bis 25.01.2022**

Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig im Vorfeld der Veranstaltung vom Bildungszentrum Offenburg den ZOOM - Zugangslink gemailt.

Infos unter Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

### **3. Windschläger Basar rund ums Kind - Von Größe 50 bis 176**

Am Sonntag den 06. März 2022 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr veranstalten wir unseren dritten Second-Hand Kommissionsbasar mit gut erhaltener Kinderkleidung, schönen Spielsachen, Büchern, Babyausstattung und vielem mehr für Babys, Kids und Teens in der Festhalle in Windschläg.

Ihre Baby- und Kindersachen verkaufen wir dabei für Sie auf Kommission. Dafür behalten wir 20% von dem von Ihnen festgelegten Verkaufspreis ein. Bei Ware mit einem Verkaufswert von mehr als 100 € beträgt die maximale Abgabesumme nicht mehr 20% des Verkaufserlöses, sondern maximal 20 €, unabhängig vom Verkaufspreis. Der Erlös kommt wie immer den Kindern des Kindergartens und der Grund- und Werkrealschule zugute.

Aktuell gibt es noch freie Kommissionsnummern. Diese können unter der Mail-Adresse [alles.rund.ums.kind@web.de](mailto:alles.rund.ums.kind@web.de) unter Angabe des Namens, der Adresse und Telefonnummer angefragt werden.

Während des Basars findet eine Kinderbetreuung mit einer Mal- und Bastelecke statt.

Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 10:30 Uhr Einlass.

Frische Waffeln und Kuchen werden zum Mitnehmen angeboten.

Veranstaltet wird der Kommissionsbasar vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Windschläg und dem Förderverein der Sommerfeldschule Windschläg e.V.

Wir hoffen, dass der 3. Windschläger Basar ‚Rund ums Kind‘ unter Einhaltung eines Hygienekonzepts und der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften stattfinden kann.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie - bleiben Sie gesund!

Das Organisationsteam des Basars ‚Rund ums Kind‘

### **1. Digitaler Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule im Montessori Zentrum Ortenau e.V.**

**Wann: Samstag, den 29.01.2022**

Das Montessori Zentrum Ortenau e.V. lädt alle Interessierten herzlich zum digitalen Tag der offenen Tür ein.

Seien Sie unbedingt mit dabei, wenn Sie sich für einen Schulplatz für Ihr Kind ab dem Schuljahr 2022/23 interessieren. Teilnehmer können den ganzen Tag über flexibel, mittels verschiedener Videos, hinter die Kulissen schauen.

Zusätzlich findet ein persönlicher Austausch für Fragen von **11.00h – 12.00h u.a.** mit Tanja Brettschneider (Schulleitung vom MZO) statt.

Gewinnen Sie an diesem Tag einen direkten Einblick in die MZO-Lernkultur, eine selbstbestimmte und handlungsorientierte Bildung im eigenen Lerntempo.

Anmeldung bitte per Mail an [info@mz-o.de](mailto:info@mz-o.de) oder über die Homepage.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.montessorioffenburg.de](http://www.montessorioffenburg.de)

Das Team des Montessori Zentrums Ortenau e.V. freut sich auf alle Interessierten.

**1. Digitaler Tag der offenen Tür der Krippe, Kinderhaus und Grundschule im Montessori Zentrum Ortenau e.V.**

**Wann: Samstag, den 05.02.2022**

Neugierig auf unsere Pädagogik, unser Team und unsere Räumlichkeiten? Seien Sie unbedingt mit dabei, wenn Sie sich für einen Krippen-, oder Grundschulplatz für Ihr Kind ab dem Schuljahr 2022/23 interessieren. Sie können den ganzen Tag über flexibel, mittels verschiedener Videos, hinter die Kulissen schauen. Hierüber lernen Sie einige unserer Kolleg\*innen und die Räumlichkeiten kennen. Haben Sie konkrete Fragen oder wünschen sich einen Austausch?

Dann nutzen Sie am Samstag, den 05.02.2022 die Gelegenheit und melden sich für den digitalen Austausch mit unseren Kollegen aus den verschiedenen Bereichen an.

10.00h – 11.00h Krippen- und Kinderhaus mit Alice Klotz (Pädagogischer Leitung) und einer Erzieherin.

11.00h - 12.00h: Grundschule mit Tanja Brettschneider (Schulleitung) und einem Lehrer.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.montessori-offenburg.de](http://www.montessori-offenburg.de).

Aufgrund der großen Nachfrage können wir derzeit leider keine freien Plätze im Kinderhaus anbieten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Montessori Zentrums Ortenau e.V.

**Schlachtplatte**  
**Ab Samstag:**  
**Gefüllte Kalbsbrust**  
 Landgasthaus  
  
 ... die Badische Küche  
 Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711  
[www.krone-landgasthaus.de](http://www.krone-landgasthaus.de)  
**Mittwochs** ab 17 Uhr geöffnet!  
 Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

**Jeden Mittwoch**  
**TÜV im Hause.**  
  
 Pappelweg 14  
 77656 Offenburg - Uffhofen  
 Telefon 07 81 / 5 66 85  
 AUTO SERVICE  
 Eckstein

**FAHRRAD WURZ**  
**SERVICE & VERKAUF**  
 Zell-Weierbach  
  
**Neues Jahr neue Aktion**  
 Diesen Monat gibt es wieder unseren Wintercheck für 54,90 €.  
 Wir halten Ihr Rad auch im Winter fit.  
 Lerchenbergweg 21  
 0151/442 63 444  
 Info@fahrrad-wurz.de

**QUALITÄTS-METZGEREI**  
 seit 1926  
**Spinner**  
 in Durbach  
  
**Angebot vom 13.01. - 15.01.2022**  
**Schweinekotelett** 100 g **1,08 €**  
**Hähnchenkeulen** 100 g **0,75 €**  
**Schwarzwurst im Ring** 100 g **0,99 €**  
**Berner Würste** 100 g **1,29 €**  
 Um die Aufenthaltszeit im Geschäft zu verkürzen können Sie gerne vorbestellen:  
 Talstraße 2 · 77770 Durbach · Tel. 07 81 / 4 23 46

VON Zell-Weierbach  FÜR Zell-Weierbach

 **Immobilien**

**Tipgeber Immobilien gesucht:**  
 Provisions-Vergütung für Sie!  
[immobilien-tipgeber-prämie.de](http://immobilien-tipgeber-prämie.de)  
 Tel. 0781 / 9709393

**Achtung Zahngold!**  
**Zahle 60 € pro Zahn.**  
**Komme gleich – zahle bar**  
 Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche  
 Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

**Haustechnik FALK**  
  
**Heizung Sanitär Lüftung Solar Service**  
 Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach  
 Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

6	2	8	1	9	5	3	7	4
9	4	5	7	8	3	2	1	6
3	7	1	4	2	6	8	5	9
7	6	4	3	5	2	9	8	1
8	5	3	9	7	1	6	4	2
1	9	2	8	6	4	7	3	5
5	3	9	2	1	7	4	6	8
2	1	7	6	4	8	5	9	3
4	8	6	5	3	9	1	2	7

**Jede Woche aktuell**  
 Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

**Elektroservice**  
**Walter Dufner**  
 77654 Offenburg-Zell-Weierbach  
 Hasengrund 26  
**Meisterbetrieb**  
 Elektroinstallationen  
 Nachtstromspeicheranlagen  
 Kundendienst · Beratung  
 Tel. 07 81 **3 12 22**  
 Anruf genügt...

 **Anzeigen Privat**

*Hier wohne ich – hier kaufe ich ein*

**Junge Familie (verbeamtete Lehrerin & Ingenieur) mit 2 Kindern (3 Jahre/1Jahr) sucht Haus/DHH/RH mit Garten, Keller ab 140 m² oder Grundstück ab 400 m².**  
 Telefon 01 73 4 77 71 70, Mail: [famsuchtimmo@web.de](mailto:famsuchtimmo@web.de)